

Totengebet Name Datum Uhrzeit Friedhof

Wie kann man auf Entfernung Abschied nehmen? Damit haben die wenigsten Erfahrung. Die gewohnten Gesten der Anteilnahme fallen aus: Kein Handschlag, kein Umarmen und kein Zusammensitzen beim Leichenschaufel. Abschied zu nehmen auf Entfernung, das ist schmerzhaft für alle Beteiligten.

Was tut Ihnen und anderen sonst gut? Was davon können Sie im derzeit begrenzten Rahmen beibehalten?

Wir werden auch neue Wege des Trauerns, Tröstens und Gedenkens finden. Nur Mut! Ein Brief, ein Anruf, ein Foto, eine Erinnerung oder ein Bild. Eine Kerze auf dem Trauerportal anzünden [ggf. Link einfügen]

Eine WhatsApp-Nachricht, geschrieben, gesprochen oder gefilmt: „Ich denke an dich.“ Das Drandenken und Beten – irgendetwas kommt immer an. Es geht nicht um große Worte. Dass da jemand ist und mit aushält – das ist viel.

Denken Sie an Ihrem Ort, wo Sie sind, zu Ihrer Zeit, an **VORNAME NACHNAME** und an seine Angehörigen. Erinnern Sie sich, was Sie mit ihm verbunden hat und bewahren Sie ihn im Herzen. Zünden Sie eine Kerze an, legen Sie Stift, Papier und Taschentücher bereit.

Die Lieder, die uns auf dem Friedhof voraussichtlich begleiten werden, sind genannt. Vielleicht finden Sie sie im Internet, vielleicht können Sie sie aus dem Gesangbuch mitsingen oder mitlesen.

Lassen Sie uns aneinander denken beim Abschiednehmen von **VORNAME NACHNAME**.

Glockengeläut oder Musik
Kerze anzünden

Wir stehen (in Gedanken) am Grab von **VORNAME NACHNAME** e. Am **DATUM** ist sein Leben zu Ende gegangen im Alter von **XX** Jahren. Viele Menschen sind heute in Gedanken dabei. Und Gott ist dabei.

Diesen Abschied nehmen wir im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Wir beten mit Worten aus Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Erinnerungen und Gedanken an das Leben von **VORNAME NACHNAME** und zu Psalm 50,15

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an **VORNAME NACHNAME** denken? Wissen Sie noch, wie Sie ihn kennen gelernt haben? Haben Sie einen Satz von ihm im Ohr? Eine Erinnerung an gemeinsam Erlebtes? Was mochte er besonders gerne? Und was verabscheute er? Gibt es etwas, über das Sie beim Drandenken schmunzeln müssen? Wofür sind möchten Sie „Danke“ sagen? Vielleicht gab es auch mal einen Konflikt – wo nicht? -, der spätestens jetzt zu Ende sein darf. Vielleicht gibt es auch etwas, das Sie für ihn erbitten möchten. Und was haben Sie an ihm besonders gemocht? Lassen Sie sich Zeit für Ihre Gedanken. Wir tun das am Grab auch.

(Sie können sich Ihre Gedanken schriftlich festhalten, oder für die nächsten Angehörigen eine Erinnerung, die Sie gerne teilen möchten.)

.....

Trotz der räumlichen Trennung ist das unser gemeinsamer Abschied von diesem einzigartigen Menschen mit seiner ganz eigenen Persönlichkeit und unverwechselbaren Art, sein Leben (gemeinsam mit anderen) zu leben. Das alles ist nun vorbei. Aber Gott hält **VORNAME NACHNAME**, Ihren **VORNAME** bei sich geborgen in seiner Hand, weiter als wir es können. Wenn Sie an seine Familie kennen, seine Frau **Name** und seinen Sohn **Name** – gibt es etwas, wofür Sie beten möchten? Was würden Sie seinen Angehörigen gerne sagen, seiner Mutter, seinen Geschwistern und allen, die ihm sehr nahe waren?

-**VORNAME NACHNAME** hat

Das hat mich an ein Bibelwort erinnert

.....

In Psalm 50,15 sagt Gott:

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.

Ein paar Gedanken....

Von Pfarrer*in einfügen

MUSIK

Abschied

Wenn wir als Christen auseinander gehen müssen, gehen wir im Frieden auseinander. So nehmen wir Abschied von **VORNAME NACHNAME**.

Wer durch ihn Gutes erlebt hat, wenn er liebhatte, danke Gott dafür. Wer von ihm enttäuscht oder verletzt wurde, vergebe ihm. Wer ihm Unrecht getan, wer ihm Liebe schuldig geblieben ist, bitte Gott um Vergebung. Wir bringen unsere Gedanken in der Stille vor Gott.

.....

Christus spricht: Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Amen

Fürbitte

Guter Gott, deiner Liebe vertrauen wir heute **VORNAME NACHNAME** an. Wir können nur danken für diesen Menschen, von dem wir Abschied nehmen: für das Glück, das er erlebt und das er anderen gebracht hat; für die Liebe, die er gefunden und die er anderen geschenkt hat; für das Vertrauen, das ihn erfüllt und das er in anderen geweckt hat; auch für das Schwere, das er getragen und das er anderen abgenommen hat. Wir können dir nur danken für diesen Menschen und ihn dir zurückgeben im Glauben an deinen Sohn, der gesagt hat: Ich lebe, und ihr sollt auch leben. Lass alle, die um ihn trauern, Trost finden. Sei auch gnädig denen, die du als Nächste aus unserer Mitte zu dir nehmen wirst. Mach uns gewiss, dass am Ende unseres Lebens du uns in Liebe empfängst. Gott,

höre auf unser Gebet, aber auch auf das, was wir nicht in Worten ausdrücken können.

Gott ist der Schöpfer des Lebens und Herr über den Tod. Aus Gottes Hand haben wir unseren Bruder in Christus **VORNAME NACHNAME** empfangen. In Gottes Hand geben wir ihn zurück.

Für Christen hat der Tod nicht das letzte Wort; sie hoffen auf Christus, den Auferstandenen, und halten sich an sein Wort: Ich lebe und ihr sollt auch leben. Johannes 14,19

Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

Segen

Gott geleite uns in Frieden:

Hände wie Schale formen und sprechen:

Gott segne uns und behüte uns. Gott lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe dein Angesicht auf uns und gib uns Frieden. Amen.

MUSIK Kerze löschen oder Lampe ausmachen



Pfarrer*in Name , Kirchengemeinde
Emailadresse

von Pfrin. Beate Ellenberger, Rommelsbach